Wir müssen beide Kulturen erlernen, damit wir wahre Roma bleiben | Roma-Dossier

Im Gespräch mit dem Schriftsteller und Übersetzer Gusztáv Nagy

3. Oktober 2021

3. OKTOBER 2021

Er kam als 7. Kind einer Bohrer herstellenden Roma-Familie zur Welt. Er arbeitete zuerst bei einer Druckerei, dann bei der Bahn und später bei einem Autoteilehändler in Budapest. Von dort aus gelangte er zur einzigen Roma-Zeitung der Kádár-Zeiten. Gusztáv Nagy unterrichtet seit 20 Jahren Jugendliche in Romanes und in Volkskunde. Außerdem übersetzte er Werke ins Romanes wie "Die Tragödie des Menschen", ein Drama von Imre Madách. Wir trafen ihn bei ihm zu Hause.

https://player.vimeo.com/video/727291339?h=0b7c99ed29&badge=0&autopause=0&player_id=0&app_id=58479

Hier können Sie das Interview als Podcast hören:

https://www.toledo-programm.de/audio/Nagy_DE.mp3

Das Gespräch wurde von **Katharina Kellig** ins Deutsche übersetzt.



© Judit Csata

Gusztáv Nagy (1953) Schriftsteller, Dichter, Übersetzer und führende Persönlichkeit der kulturellen Bewegung der Roma in Ungarn. 1986, in der späten Kádár-Ära begann er als Journalist und Übersetzer für die damals einzige Roma-Zeitung *Romano Nyevipe* zu arbeiten. Seit mehr als zwei Jahrzehnten unterrichtet er Romanes und Roma-Volkskunde. Für seine Übersetzung von *Die Tragödie des Menschen,* dem ungarischen Dramaklassiker von Imre Madách, wurde er mit dem Amigo-Rom-Preis ausgezeichnet, der von der Sorbonne und der Internationalen Romani Union ins Leben gerufen wurde.

Dies ist ein automatisch generiertes PDF der Webseite www.toledo-programm.de. TOLEDO ist ein Programm des Deutschen Übersetzerfonds.
https://www.toledo-programm.de/cities_of_translators/4696/wir-muessen-beide-kulturen-erlernen-damit-wir-wahre-roma-bleiben-roma-dossier
Veröffentlichungsdatum: 06.07.2022
Stand: 28.03.2024
Alle Rechte vorbehalten.